

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBB Christentum, Theologie

Deutschland

Kloster <AL TOMÜNSTER>

- 21-1** *Kloster Altomünster* : Geschichte und Gegenwart / Wilhelm Liebhart. - 2., erw. und überarb. Aufl. - Sankt Ottilien : Eos Editions, 2021 [ersch. 2020]. - 359 S. : Ill. ; 25 cm. - 1. Aufl. 1987 u.d.T.: Altbayerisches Klosterleben. - ISBN 978-3-8306-8040-6 : EUR 29.95
[#7282]

Auch wenn die Leser von *IFB* meinen könnten, daß derzeit gerade Rezensionen von Büchern über Klöster (neudeutsch:) angesagt seien,¹ hat die kurze Anzeige dieser Geschichte von Kloster Altomünster eher mit den Erinnerungen des Rezensenten zu tun, der in früheren Jahren mehrfach auf dem Weg von Stuttgart nach München die Autobahn an der Ausfahrt Adelshausen verlassen hat, um aus kunstgeschichtlichem Interesse einen Umweg über die Wallfahrtskirche Maria Birnbaum,² Altomünster und Markt Ingersdorf zu nehmen.

Ziel in Altomünster war natürlich die 1763 - 1773 von Michael Fischer errichtete Kirche, die wegen der erforderlichen Verwendung von Teilen der Vorgängerbauten, den „eigenwilligen Bedingungen, die die Brigittischen Ordensregeln vorschlagen“³ und der Notwendigkeit, separate Nonnen- und

¹ *Bibliographie Kloster Eberbach* / Hartmut Heinemann. - Eltville : Freundeskreis Kloster Eberbach, 2020. - 172 S. ; 26 cm. - ISBN 978-3-00-066728-2 : EUR 10.00 [#7256]. - Rez.: *IFB 21-1*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10663> - *Der Schatz der Mönche* : Leben und Forschen im Kloster St. Blasien / hrsg. von Guido Linke für die Städtischen Museen Freiburg und die Erzdiözese Freiburg, eine Ausstellung der Erzdiözese Freiburg und der Städtischen Museen Freiburg in Kooperation mit dem Museum im Benediktinerstift St. Paul in Kärnten. Augustinermuseum 28. November 2020 - 11. April 2021. - Petersberg : Imhof, 2020. - 296 S. : zahlr. Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-7319-1076-3 : EUR 29.95 [#7221]. - Rez.: *IFB 21-1*
<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10638>

² *Gemeinde Sielenbach* : Geschichte und Gegenwart / hrsg. im Auftrag der Gemeinde Sielenbach von Wilhelm Liebhart und Michael Ritter. - 1. Aufl. - Sankt Ottilien : EOS, 2020. - 623 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-8306-7998-1 : EUR 25.00. - Zur *Wallfahrt Maria Birnbaum* S. 296 - 355.

³ *Bayern*. - München ; Berlin : Deutscher Kunstverlag. - 19 cm. - (Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler) [6055]. - 4. München und Oberbayern / bearb. von Ernst Götz ... - 3., aktualisierte Aufl. - 2006. - XXIII, 1495 S. - ISBN 978-3-422-

Mönchschor mit der gleichzeitigen Nutzung als Pfarrkirche in Einklang zu bringen, eine höchst komplizierte Bauaufgabe darstellte.

Der Verfasser dieser Klostersgeschichte, der als wissenschaftlicher Bibliothekar u.a. an der Bayerischen Staatsbibliothek und dann als Professor an der Hochschule Augsburg wirkte,⁴ wurde 1951 in Altomünster geboren und „leitet das Klostermuseum Altomünster“ (hinterer Einband). Die über 30 Nachweise unter seinem Namen im OPAC der DNB nennen zahlreiche von ihm verfaßte oder (mit-)herausgegebene Titel, darunter viele Ortsmonographien und Heimatbücher, unter denen auch eine umfangreiche über seinen Geburtsort ist.⁵ Die vorliegende Klostersgeschichte erschien in erster Auflage bereits 1987 unter dem Titel **Altbayerisches Klosterleben**,⁶ doch wurde die 2. Auflage nicht nur um die Zeit nach der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts fortgeführt, sondern der Text zudem erheblich erweitert, auch wenn mehrere Kapitelüberschriften der damaligen Auflage beibehalten wurden.⁷

An den Überschriften der nunmehr 15 Kapitel läßt sich die Geschichte des Klosters leicht ablesen: sie beginnt mit der *Zelle des Alto im 8. Jahrhundert*, wobei sich in der Vita dieses Einsiedlers *Dichtung und Wahrheit* mischen; es folgen *Benediktiner und Benediktinerinnen von um 970 bis 1488* und sodann das Kapitel über die Mystikerin *Brigitta von Schweden und ihren Orden*⁸ und die Gründung des Brigittenklosters 1496 durch Herzog Georg den Reichen von Bayern-Landshut. Die Zeit der Reformation ist mit dem Namen von Johannes Oecolampadius verbunden, der 1520 bis 1522 dem Kloster

03115-9 - ISBN 3-422-03115-4 : EUR 58.00. - S. 34 - 39, hier S. 36. - Rez.: **IFB 07-2-435** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz115832890rez.pdf>

⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Wilhelm_Liebhart [2021-02-06; so auch für die weiteren Links].

⁵ **Altomünster** : eine Gemeinde auf dem Weg ins 21. Jahrhundert / hrsg. im Auftr. der Marktgemeinde Altomünster von Wilhelm Liebhart. - Altomünster : Marktgemeinde, 2014. - 454 S. : Ill., graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978-3-943599-25-1 - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1050844505/04> - Zuvor bereits: **Altomünster** : Kloster, Markt und Gemeinde / hrsg. für den Museums- und Heimatverein Altomünster von Wilhelm Liebhart. - Altomünster : Plabst, 1999. - XI, 1023 S. : Ill. ; 25 cm. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/958552711/04>

⁶ **Altbayerisches Klosterleben** : das Birgittenkloster Altomünster 1496 - 1841 / von Wilhelm Liebhart. - St. Ottilien : EOS-Verlag, 1987. - XXI, 162, [16] S. : 19 Ill. - (Münchener theologische Studien : 1, Historische Abteilung ; 30). - ISBN 3-88096-130-1. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/871360381/04> - Damals und auch später noch, sowie auf dem Lieferschein und im Impressum auf seiner Homepage (<https://eos-verlag.de/impressum/>) lautet der Name EOS-Verlag; im Buch nennt er sich jetzt EOS Editions Sankt Ottilien.

⁷ Das Inhaltsverzeichnis von 1987 war extrem knapp (<https://d-nb.info/871360381/04>), während das neue höchst detailliert ist; man wird es demnächst unter <http://d-nb.info/1220374555> finden.

⁸ Vgl. **Der Birgittenorden in der frühen Neuzeit** : Beiträge der internationalen Tagung vom 27. Februar bis 2. März 1997 in Altomünster = The Birgittine Order in early modern Europe / Wilhelm Liebhart (Hrsg.). - Frankfurt am Main [u.a.] : Lang, 1998. - 325 S. : Ill. ; 21 cm. - ISBN 978-3-631-33450-8. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/953240193/04>

angehörte und danach Reformator in Basel wurde. Weitere Kapitel behandeln *Die Krise um 1600* und den *Dreißigjährigen Krieg*. Es folgen die Kapitel *Großgrundbesitz, Wirtschaft und klösterlicher Haushalt* sowie *Europäische Ordenpolitik*, in dem es um die Situation des Brigittenordens nach der Reformation bis zum Ausgang des 17. Jahrhunderts geht. Einen Einblick in das (Innen-)Leben hinter Klostermauern bietet das folgende, lange Kapitel, das man auch ganz unabhängig vom konkreten Fall lesen kann. Umfangreich ist auch das Kapitel *Prior Dr. Jakob Scheckh und die Volksfrömmigkeit im Barock*; 13 seiner Schriften sind auf S. 182 mit Kurztiteln aufgeführt und ein Titelblatt auf S. 183 abgebildet; im weiteren Verlauf geht es um fromme Bruderschaften, um Reliquien (darunter eine aus Rom beschaffte Katakombenheilige) und eher beiläufig um geistliche Spiele in deutscher Sprache;⁹ zudem fällt in die Zeit von Scheckh die Tausendjahrfeier des Klosters und ebenso „die Übergangszeit vom Barock zur Aufklärung“¹⁰ (S. 195). Das Kapitel *Der Kirchenbau und die Krise im Mönchskonvent* ist insofern enttäuschend, als es vorwiegend um letztere geht, die Würdigung des Kirchenbaus aber einem langen Zitat (S. 221 - 224) des „Kunstschriftstellers Wilhelm Hausenstein (1882 - 1957)“ überlassen wird. Die Klostersgeschichte im 19. Jahrhundert beginnt mit dem *Ende: Die Säkularisation 1803*, in der „man das Herrenkloster restlos ausräumte, ... die Nonnenzellen [dagegen] verschont (blieben)“ (S. 239). Die Klosterbibliothek ging an die Kurfürstliche Hofbibliothek, die Vorgängerin der Bayerischen Staatsbibliothek, die Kunstwerke wurden verstreut und „die Masse der Kupferstiche ... ‚verramscht‘“. Unter König Ludwig I. kam es zur *Wiedererrichtung im Geist der Romantik* und ab 1871 zu einer *Stabilisierung* des Klosters. Die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg bis heute behandelt das letzte Kapitel *Zwischen Tradition und Säkularisation*. Während des Dritten Reiches lebten 1937 noch 36 Schwestern im Konvent (S. 273), *Konföderationspläne* nach dem Zweiten Weltkrieg scheiterten und „die personelle Auszehrung hatte sich seit den 1950er Jahren beschleunigt“ (S. 279), so daß die zwei verbliebenen Schwestern im November 2015 von der bevorstehenden Auflösung des Klosters unterrichtet wurden, die dann „am 18. November 2016, im 175. Jahr der Wiederbegründung durch König Ludwig I. ... per Dekret [des Vatikans] formell“ vollzogen wurde (S. 287). Die darüber in der Münchner und der Lokalpresse heftig geführten Kontroversen hatte der Rezensent nicht mitbekommen. Der *Anhang* enthält Listen der *Äbtissinnen* und weiterer Personengruppen, 462 *Anmerkungen* als Endnoten, ein Verzeichnis der *Quellen und Literatur*,

⁹ Vgl. zuletzt: ***Geistliche Spiele der Barockzeit aus Oberbayern*** / hrsg von Klaus Haller und Wilhelm Liebhart. - Regensburg : Pustet, 2017. - 532 S. : Ill. ; 23 cm. - (Editio Bavarica ; 4). - ISBN 978-3-7917-2857-5 : EUR 44.00. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1132214815/04>

¹⁰ Zur katholischen Aufklärung vgl. ***Die Katholische Aufklärung*** : Weltgeschichte einer Reformbewegung / Ulrich L. Lehner. - Paderborn : Schöningh, 2017. - 271 S. ; 24 cm. - Einheitssacht.: The Catholic Enlightenment <dt.>. - ISBN 978-3-506-78695-1 : EUR 39.90 [#5532]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8617>

in der die Schriften des Verfassers allein drei Seiten einnehmen sowie ein *Ortsregister* und ein *Personenregister*.

Diese gut lesbare, sich an einen weiten Interessentenkreis wendende Klostergeschichte gehört in alle wissenschaftlichen Bibliotheken auch außerhalb Bayerns.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10690>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10690>